

Fahrradsegnung bei himmlischem Sommerwetter

Schrobenhausener-Radler pilgern in Scharen auf den Beinberg

Schrobenhausen (ose): Zu Lebzeiten war er mit Sicherheit kein Radler, Velos gibt's ja erst seit ungefähr anderthalb Jahrhunderten, und aus Schrobenhausen war der der Legende nach im damals Griechisch sprachigen Kleinasien wirkende Heilige schon gar nicht. Trotzdem müssen dem heiligen Christopherus, Beschützer aller Reisenden, die Radler und im Besonderen die vom RSV Schrobenhausen ganz besonders am Herzen liegen. Punktgenau zu der für vergangenen Sonntagnachmittag anberaumten Fahrradsegnung auf Maria Beinberg sorgte er für fröhsommerliche Witterungsbedingungen mit Tagestemperaturen um die 25 Gradmarke.

Die mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltung lockte, nicht zuletzt wohl auch geschuldet den idealen äußeren Umständen, eine in den zurückliegenden Jahren nie da gewesene Menge von Pedalrittern auf den zwischen Gachenbach und Peutenhausen gelegenen Wallfahrtshügel. Einen großen Anteil an der außergewöhnlichen Anteilnahme dürfte allerdings auch das in neuem Glanz erstrahlende Kirchlein und nicht zuletzt auch das einladende Angebot des unmittelbar benachbarten, ebenfalls rundum erneuerten Wallfahrerstüberl gehabt haben.

Dementsprechend groß war deshalb auch der Andrang bei der der Segnung vorausgegangenen von Domvikar Dominik Zitzler im inneren des Gotteshauses zelebrierten Sonntagsandacht. Ein Großteil der Gekommenen musste letztlich sogar mit Steh- und Sitzplätzen auf dem mit frischem Grün umrandeten Vorplatz Vorlieb nehmen. Dort warteten im weiten Rund auch weit mehr als 150 Fahrräder, in der Mehrzahl als hochpreisig identifizierte E-Bikes. auf die erhoffte Segenserteilung unter freiem Himmel. Von Domvikar Zitzler vollzogen wurde der kirchliche Akt am Ende im Rahmen eines Rundganges um den weitläufigen Kirchplatz mit nicht zu knapp bemessenem Portionen Weihwasser.

Bei Kaffee und Kuchen, mit einer kleinen Brotzeit oder aber auch mit dem einen oder anderen Erfrischungsgetränk fand der rundum gelungene Nachmittag einen harmonischen Ausklang.

Bildtextvorschläge:

Domvikar Zitzler bei der Erteilung des Segens (Bilder 1 und 2)

Reichlich Weihwasser war für Domvikar Dominik Zitzler von Nöten, um jedem einzelnen der vielen auf den Beinberg gekommenen Radfahrer nebst deren fahrbaren Untersätze den erbetenen kirchlichen Segen erteilen zu können.

Warten auf die Segenserteilung auf dem Kirchplatz (Bilder 3, 4 und 5)

Groß wie nie zuvor war der Andrang bei der vom RSV-Schrobenhausen am vergangenen Sonntag auf Maria Beinberg anberaumten Fahrradsegnung. Ein Großteil der gekommenen musste während der dem kirchlichen Akt vorausgegangenen Andacht mit Steh- und Sitzplätzen auf dem Kirchvorplatz Vorlieb nehmen.

Beinberg 24, Ausklang (Bild 6)

Bei Kaffee und Kuchen, Brotzeit oder aber auch bei dem einen oder anderen Erfrischungsgetränk fand der gelungene Nachmittag auf dem Beinberg einen harmonischen Ausklang.

